

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 13.09.2027 – 17.09.2027 unter der Seminarnummer 898227 das Seminar „Innere Vielfalt nutzen: Persönlichkeitsanteile als berufliche Ressource / Für Frauen in beruflichen Veränderungsphasen - mit Voice Dialogue innere Ressourcen stärken und neue Handlungsspielräume entdecken“ durch.

Ich,

wohnhaft in,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74-135966 vom 04.09.2006, gültig bis 13.03.2030)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 – 12 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema	Innere Vielfalt nutzen: Persönlichkeitsanteile als berufliche Ressource	Dozentin	Andrea Neurath
Ort	Akademie Nordeifel, Hellenthal	Termin	13.09.2027 – 17.09.2027

Montag

13:30 – 17:00 Uhr	Wünsche und Ziele – Vereinbarungen für die Woche Überblick/Einführung ins Thema: Voice Dialogue, Persönlichkeitsanteile im beruflichen Kontext
17:00 – 18:30 Uhr	Nutzen der eigenen Ressourcen für die eigene innere Führung erkennen, Dynamik der inneren Anteile, Gründe für innere Zerrissenheit bei beruflichen Entscheidungsthemen (Teil 1)
20:00 – 21:15 Uhr	Nutzen der eigenen Ressourcen für die eigene innere Führung erkennen, Dynamik der inneren Anteile, Gründe für innere Zerrissenheit bei beruflichen Entscheidungsthemen (Teil 2)

Dienstag

09:00 – 12:30 Uhr	Das innere Team als systematische innere Arbeit begreifen, Bedeutung innere und äußere Dynamik in professionellen Gesprächs- und Teamsituationen
15:00 – 18:15 Uhr	Impulse und Übungen: Blockaden und innere Hemmnisse verstehen, „Bewusstes Ich Prozess“ als Chance sich von alten Überzeugungen und Reaktionsmustern zu lösen, die berufliche Komfortzone verlassen und eine neue Führungsidentität entwickeln

Mittwoch

09:00 – 12:30 Uhr	Impulse und Übungen: Schattenarbeit in Voice Dialogue, Ungeliebte und unbekannte Anteile (Selbste) und die Macht der Ohnmacht im Arbeitskontext jenseits vom hierarchischen System, welche Rolle spiele ich, was erwarte ich von mir selbst?
15:00 – 18:15 Uhr	Impuls und Vertiefungen: Verletzlichkeit im Berufsalltag als Ressource, Verdrängtes reaktivieren, um den eigenen Führungsstil zu bereichern, auftanken, spielen, Selbststudium

Donnerstag

09:00 – 12:30 Uhr	Impuls: Vertiefung „Bewusstes ich Prozess“ und Phänomene der unsichtbaren Wirkung von Atmosphäre/ Schwingungen. Welchen Einfluss haben sie auf die Unternehmenskultur? Wenn wir „nichts tun“, sind wir dann ein Tunichtgut? Unterschiede zwischen Tun und Sein im Arbeitskontext, Polaritäten, Widersprüchlichkeit als Chance die eigene Sichtbarkeit und Wahrgenommenwerden positiv zu beeinflussen (kurzer Bezug zur „Gang“ von Dienstag)
15:00 – 18:15 Uhr	Impuls: Von beruflicher Selbst-Kritik zu Selbst-Empathie, Selbstwirksamkeit als Führungsfigur und im Team fördern durch klare Abgrenzung – vom unsicheren zum klaren Nein, Verletzlichkeit als Ressource nutzen – Karriere anders gestalten (Anschluss an Schattenarbeit von Mittwoch)

Freitag

07:30 – 14:00 Uhr	Impuls: Review Landkarte der Anteile und Formuliertes Entwicklungsziel von Montag, ggf. Ergänzungen/ Korrekturen vornehmen – in Bezug auf Führungsstil/ Unternehmenskultur/ Personal Branding/ Karriere, lose Enden, Ausblick auf langfristige Vertiefungsmöglichkeiten, andere Arbeitsgebiete von Voice Dialogue
-------------------	---

Die Seminarinhalte und Methoden stehen durch Transfers in konkrete Arbeitssituationen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten. Zeitliche Verschiebungen im Seminarablauf, beispielsweise durch die Essenszeiten im Veranstaltungshaus, sind möglich.

Seminarziele:

- Sie entwickeln Antworten auf die Frage, wie in einem komplexen Berufsleben, besonders in herausfordernden Situationen, die Stärkung des Bewusst-seins und Selbstbewusstseins gelingen kann und innere Anteile als starke Ressourcen zur Lösungsentwicklung genutzt werden können.
- Sie überarbeiten Aspekte des traditionellen Rollenverständnisses und scheinbarer beruflicher Rollenerwartung und erhalten wertvolle Hinweise für eine andere Führungsidentität.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über sich und Ihre Kommunikation und erproben die Anwendung neu gewonnener Einsichten.
- Sie erweitern ihre soziale und emotionale Kompetenz, reflektieren persönliche Muster und Limitationen und setzen in intensivem Austausch dem Tabu eine neue Haltung entgegen.
- Durch praktische Übungen, Beobachtungen und erhalten von Demonstrationen sowie Arbeit an eigenen beruflichen Fällen lernen sie zu unterscheiden, inwieweit Empathie hilfreich, aber auch kontraproduktiv sein kann.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Frauen in einer beruflichen und persönlichen Entwicklungsphase, die ihre Erfahrungen reflektieren, neue Handlungsspielräume entdecken und sich mit anderen Frauen auf Augenhöhe austauschen möchten. Angesprochen sind Arbeitnehmerinnen, Fach- und Führungskräfte sowie Selbstständige aus unterschiedlichen Berufsfeldern.